



Pressemitteilung

Berlin, 12. März 2019

Das erste Frauenticket im ÖPNV

Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich 21 Prozent weniger als Männer. Deshalb führt die BVG am 18. März 2019, dem Equal Pay Day, für einen Tag das weltweit erste Frauenticket ein: Frauen zahlen damit 21 Prozent weniger für einen Fahrschein als Männer.

Das Frauenticket gibt es nur am 18. März 2019 als Tageskarte für den Tarif-Bereich Berlin AB. Es kostet 5,50 Euro statt regulär 7 Euro. Erhältlich ist es an allen BVG-Automaten im U-Bahnbereich. Und das natürlich nur für Frauen.

Übrigens: Bei den Berliner Verkehrsbetrieben ist die gleiche Bezahlung von Männern und Frauen in allen Berufen natürlich selbstverständlich. Für die Förderung von Frauen und die Geschlechtergleichstellung wurde Deutschlands größtes Nahverkehrsunternehmen bereits mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem Berliner Frauenpreis 2017.

**Berliner
Verkehrsbetriebe (BVG)**
Anstalt des
öffentlichen Rechts
Holzmarktstraße 15–17
10179 Berlin
Tel. +49 30 256-0
www.BVG.de

Pressekontakt
BVG-Pressestelle
Tel. +49 30 256-27901
www.bvg.de/presse
pressestelle@bvg.de

Pressesprecher
Petra Nelken
Markus Falkner
Jannes Schwentu

